

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 10. Juli 1897.

N^o 2.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung

in Basel.

Filiale: Papierfabrik in Albbruck (Baden).

Bauausschreibung.

Ueber die Arbeiten des I. und II. Looses der neuen **Wasserkraft-
anlage Hohenfels** an der Alb wird Konkurrenz eröffnet.

Das I. Loos umfasst den Bau eines **Ueberfallwehres** mit Einlauf-
kammer mit rund 2200 m³ Erd- und Felsarbeiten, 560 m³ m Bruchstein-
und 1000 m³ Betonmauerwerk.

Das II. Loos betrifft einen 1395 m langen **Wasserleitungsstollen**
(im Gneiss) mit 4 m² Ausbruchprofil und dem Ausbruch von 4 seitlichen
Förderstollen, zusammen 120 m lang.

Pläne, Bedingnisheft, Baubeschrieb und Preisliste liegen auf dem
Baubureau in der Papierfabrik Albbruck und auf dem Ingenieurbureau des
Unterzeichneten, Widmerstrasse Nr. 1, Wollishofen-Zürich, zur Einsicht auf.

Versiegelte Angebote für ein Loos oder beide zusammen, mit der
Aufschrift «Wasserkraftanlage Hohenfels», sind portofrei bis zum nächsten
17. Juli abends an die Direktion der **Gesellschaft für Holzstoffbereitung**
in **Basel** einzusenden.

Albbruck, den 29. Juni 1897.

Der bauleitende Ingenieur:
Fr. Allemann-Gysi.

Ausschreibung.

Für den **Ausbau des Stadthausquai** werden folgende Arbeiten zur
Ausführung im Akkord ausgeschrieben:

1. **Wasserabschluss-, Erd-, Zimmer-, Maurer- und Steinhauer-
arbeiten,**
2. **Entwässerungs- und Chaussierungsarbeiten.**

Diese Arbeiten werden zusammen an einen Unternehmer vergeben.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Flössergasse
Nr. 15, 2. Stock, Zimmer Nr. 5 c, von 9—12 und 2—5 Uhr zur Einsicht
auf. Dasselbst können auch die Bedingungen und Vorausmasse bezogen
werden.

Eingaben sind bis zum 26. Juli 1897, Abends 6 Uhr verschlossen
mit der Aufschrift:

„Ausbau des Stadthausquai“

dem Bauvorstande I, Herrn Stadtrat Joh. Süss, Stadthaus, 3. Etage ein-
zureichen.

Zürich, den 8. Juli 1897.

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich.

Das schweiz. Landesmuseum in Zürich

kauft alte **Fenster in Sechseck-Verglasung** aus
Kirchen, Kapellen und Privathäusern.

Offerten sind an die Direktion zu richten.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schwerer

hydraulischer Kalk

Fleiner & Cie., Aarau

Künstlicher

Portlandcement

erster Qualität.

gegr. 1861

Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

CARRETT SMITH

& Co.

4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr.
Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54.



Listen etc. frei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Marmorarbeiten für die Schalterhalle des neuen Postgebäudes**
in **Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen,
Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden
Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht
aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot
für Postgebäude Zürich» der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem
17. Juli nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 6. Juli 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.